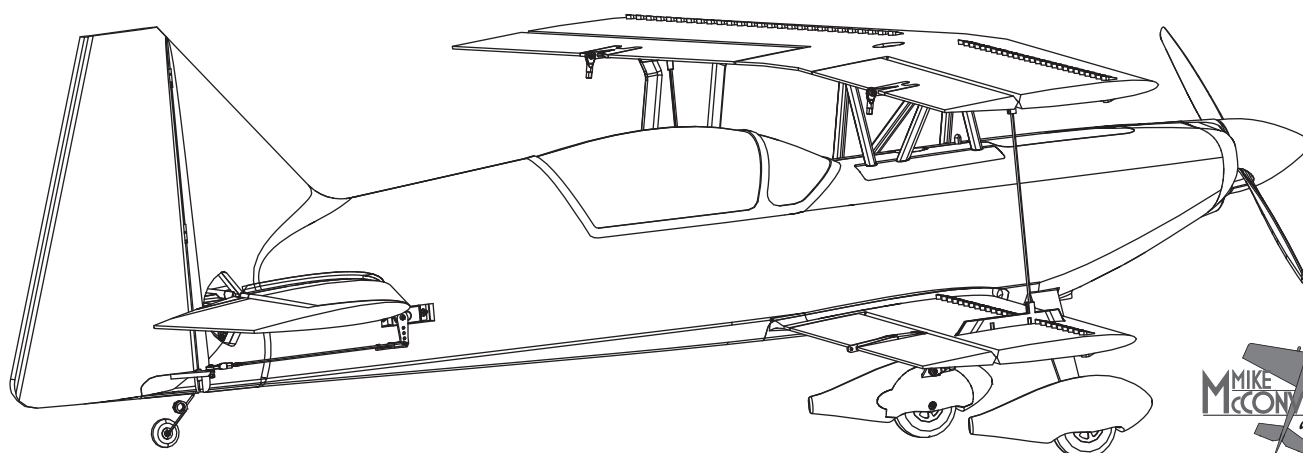


HORIZON[®]
H O B B Y

Eflite[®]
ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

Ultimate²



MIKE
McCONVILLE
design

Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni

SAFE[®] 

Bind-N-Fly[®]
BASIC

HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

HINWEIS: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

WARNUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkt und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Versuchen Sie nicht, das Produkt ohne Zustimmung von Horizon Hobby, LLC zu zerlegen, mit nicht-kompatiblen Komponenten zu verwenden oder beliebig zu verbessern. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

14+

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.



Warnung gegen gefälschte Produkte: Sollten Sie jemals einen Empfänger aus einem Horizon Hobby Produkt wechseln wollen, kaufen Sie diesen bitte bei Horizon Hobby oder einem autorisierten Horizon Hobby Händler um sicher zu stellen, dass Sie ein authentisches qualitativ hochwertiges Spektrum Produkt erhalten. Horizon Hobby LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie oder Unterstützung sowie Kompatibilitäts- oder Leistungsansprüche zu DSM oder Spektrum in Zusammenhang mit gefälschten Produkten ab.

Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für den Betrieb auf eine Weise verantwortlich, die sie selbst oder andere nicht gefährdet, bzw. die zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums anderer führt.

- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Dies kann zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländern, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wiederaufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponente stets außer Reichweite von Kindern.
- Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller

Komponenten, die dafür nicht speziell ausgelegt und entsprechend geschützt sind.

- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Halten Sie das Fluggerät stets unter Blickkontakt und Kontrolle.
- Fliegen Sie nur mit vollständig aufgeladenen Akkus.
- Halten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Fluggerät auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach dem Flug stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Failsafe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Fluggerät niemals bei beschädigter Verkabelung.
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

Warnungen zum Laden

ACHTUNG: Alle Anweisungen und Warnhinweise müssen genau befolgt werden. Falsche Handhabung von Li-Po-Akkus kann zu Brand, Personen und/oder Sachwertschäden führen.

- **Laden Sie niemals Akkus unbeaufsichtigt.**
- **Laden Sie niemals Akkus über Nacht.**
- Durch Handhabung, Aufladung oder Verwendung des mitgelieferten Li-Po-Akkus übernehmen Sie alle mit Lithiumakkus verbundenen Risiken.
- Sollte der Akku zu einem beliebigen Zeitpunkt beginnen, sich aufzublähen oder anzuschwellen, stoppen Sie die Verwendung unverzüglich. Falls dies beim Laden oder Entladen auftritt, stoppen Sie den Lade-/Entladevorgang, und entnehmen Sie den Akku. Wird ein Akku, der sich aufbläht oder anschwilt, weiter verwendet, geladen oder entladen, besteht Brandgefahr.
- Lagern Sie den Akku stets bei Zimmertemperatur an einem trockenen Ort.
- ABei Transport oder vorübergehender Lagerung des Akkus muss der Temperaturbereich zwischen 40°F und 120°F (ca. 5°C bis 49°C) liegen. Akku oder Modell dürfen nicht im Auto oder unter direkter Sonneneinstrahlung gelagert

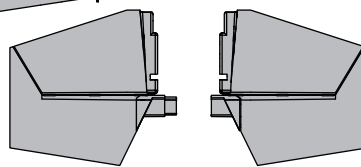
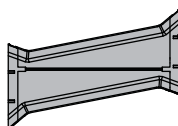
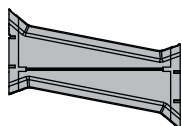
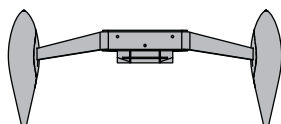
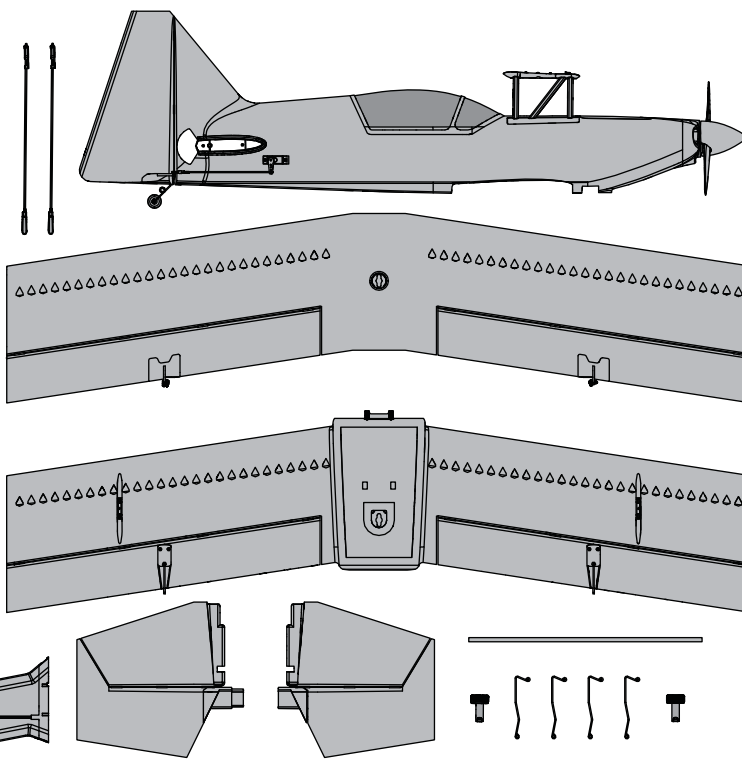
werden. Bei Lagerung in einem heißen Auto kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.

- Laden Sie die Akkus immer weit entfernt von brennbaren Materialien.
- Überprüfen Sie immer den Akku vor dem Laden und laden Sie niemals defekte oder beschädigte Akkus.
- Trennen Sie immer den Akku nach dem Laden und lassen das Ladegerät abkühlen.
- Überwachen Sie ständig die Temperatur des Akkupacks während des Ladens.
- Verwenden Sie ausschließlich ein Ladegerät das speziell für das Laden von LiPo Akkus geeignet ist. Das Laden mit einem nicht geeignetem Ladegerät kann Feuer und / oder Sachbeschädigung zur Folge haben.
- Entladen Sie niemals ein LiPo Akku unter 3V pro Zelle unter Last.
- Verdecken Sie niemals Warnhinweise mit Klettband.
- Laden Sie niemals Akkus ausserhalb ihrer sicheren Grenzen.
- Versuchen Sie nicht das Ladegerät zu demontieren oder zu verändern.
- Lassen Sie niemals Minderjährige unter 14 Jahren Akkus laden.
- Laden Sie niemals Akkus an extrem kalten oder heißen Plätzen (empfohlener-Temperaturbereich 5 – 49°) oder im direkten Sonnenlicht.








Registrieren Sie ihr Produkt auf www.e-fliterc.com

Lieferumfang

Quick Start Information	
Sendereinstellung	Senderprogrammierung ist erforderlich. Lesen Sie dazu den Abschnitt Senderprogrammierung in dieser Anleitung.
Schwerpunkt (CG)	89mm von der Tragflächenvorderkante in der Mitte der oberen Tragfläche von vorne nach hinten gemessen.
Timereinstellung	5 Minuten



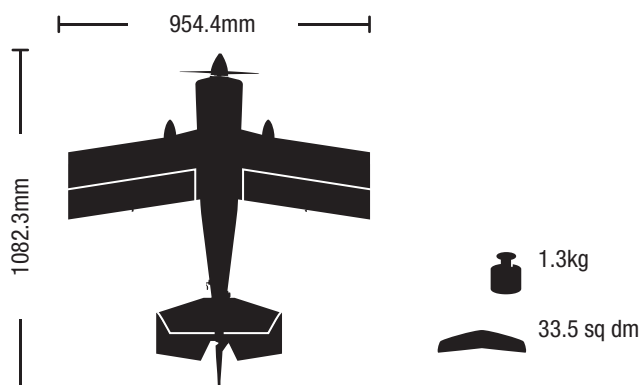
Spezifikationen

	10BL Außenläufer Motor 1300Kv	Inklusive
	40-Amp Brushless ESC Regler	Eingebaut
	(4) 13 g Digital Servo (EFLA1040U)	Eingebaut
	Spektrum™ AR636, 6-Kanal Sport Empfänger	Eingebaut
	Akku: 2200mAh 11.1V 3S 30C Li-Po (EFLB22003S30)	Erforderlich
	Ladegerät: 3S LiPo Balancer Ladegerät	Erforderlich
	Empfohlener Sender: Spektrum DSM2 / DSMX Sender mit voller Reichweite (DX4e und größer)	Erforderlich



Inhaltsverzeichnis

Vor dem Fliegen.....	22
SAFE Flight Modes (Flugzustände)	22
Senderprogrammierung der SAFE Technologie	23
Montage des Modells.....	24
Montage des Modells <i>Fortsetzung</i>	26
Zentrieren der Kontrollen	27
Einstellungen der Ruderhörner und Servoarme	27
Binden von Sender und Empfänger	28
Einsetzen des Akkus und armen den Reglers	29
Der Schwerpunkt (CG)	30
Testen der Steuerung	30
AS3X Kontrolltest.....	31
Trimmung im Flug	31
Tipps zum Fliegen und Reparieren	32
Checkliste nach dem Flug.....	32
Leitfaden zur Problemlösung.....	33
Garantie und Service Informationen	35
Kontakt Informationen.....	36
Konformitätshinweise für die Europäische Union.....	36
Ersatzteile.....	71
Optionale Bauteile.....	71



Vor dem Fliegen

1	Entnehmen und überprüfen Sie den Lieferumfang.
2	Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig.
3	Laden Sie den Flugakku.
4	Programmieren Sie ihren Sender nach der Anleitung.
5	Montieren Sie das Flugzeug.
6	Setzen Sie einen vollständig geladenen Flugakku ein.
7	Prüfen Sie den Schwerpunkt.
8	Binden Sie das Flugzeug an den Sender.

9	Stellen Sie sicher, dass die Anlenkungen und Gestänge frei laufen.
10	Führen Sie mit dem Sender einen Steuerrichtungstest durch.
11	Führen Sie einen AS3X Kontrolltest durch.
12	Justieren Sie die Flugkontrollen und den Sender.
13	Führen Sie einen Reichweitentest durch.
14	Suchen Sie sich ein geeignetes Fluggelände.
15	Planen Sie ihren Flug nach Flugfeldbedingungen.

SAFE Flight Modes (Flugzustände)

Dieses Flugzeug ist mit drei wählbaren Flugmodes und einer Panikfunktion ausgestattet. Es ist außerordentlich wichtig, dass Sie den Anweisungen zur Senderprogrammierung in dieser Anleitung folgen bevor Sie das Flugzeug an den Sender binden.

3D Mode (Hoher Gainanteil): Dieser Mode nutzt große Ruderausschläge und einen hohen Gainanteil bei extremer Manövrierbarkeit mit maximaler Stabilität bei geringen Geschwindigkeiten zu ermöglichen. In diesem Mode können Sie langsame und 3D Manöver wie das Hovern und Harrier fliegen. Zu hohe Geschwindigkeiten verursachen in diesem Mode Schwingungen.

3D Mode (Niedriger Gainanteil): Dieser Mode nutzt große Ruderausschläge und einen niedrigen Gainanteil der hohe Geschwindigkeiten und extreme Manövrierbarkeit ermöglicht ohne, dass das Flugzeug in Schwingungen kommt.

Präzisionsmode

Dieser Mode nutzt kleine Ruderausschläge und einen niedrigen Gainanteil für präzise Reaktionen bei hohen Geschwindigkeiten.

Verwenden Sie diesen Mode zur Trimmung und wenn Sie Präzisionsmanöver mit hohen Geschwindigkeiten fliegen wollen.

Ändern der Programmierung des AR636


Der im Lieferumfang enthaltene AR636 Empfänger wurde speziell für den Betrieb in diesem Flugzeug programmiert. Sie können die Programmierung jederzeit mit der Spektrum AS3X App (als Download verfügbar) ändern. Dazu wird das Spektrum Audio Interface Programmierkabel (SPMA3081) oder das Spektrum AS3X USB Kabel (SPMA3065) benötigt.

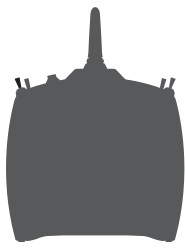
Panik Rettungsmode

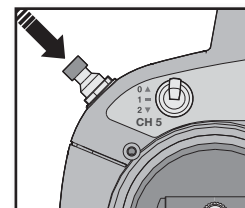
Sollten Sie in einem beliebigen Mode das Gefühl haben die Kontrolle zu verlieren halten oder drücken Sie den Panikschafter / Button gezogen. Die SAFE Technologie bringt dann das Flugzeug in eine aufrechte Fluglage.

Fliegen Sie stets in sicherer Höhe da das Flugzeug bei dem Ausleiten in eine sichere Fluglage an Höhe verlieren kann. Lassen Sie den Panikschafter los um zurück in den gewählten SAFE Flight Mode mit voller Steuerknüppelkontrolle zu kommen.

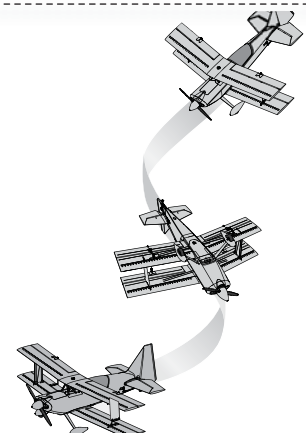
WICHTIG: Sollte sich das Flugzeug bei dem aktivieren des Panikschafters in Rückenfluglage befinden, ist eine ausreichende Flughöhe notwendig um das Flugzeug in eine aufrechte Fluglage zu bringen.

Sender mit 2-Positions-Kanal 5 Schalter	
DX6i und DX5e, DX4e (ältere Versionen)	3D Mode (Hoher Gainanteil)
	Die Schalterposition 0 ist der 3D Mode (High Gain).
	Präzisionsmode
	Die Schalterposition 1 ist der Präzisionsmode
WICHTIG: DER KANAL 5 BEI DER DX6I MUSS REVERSIERT WERDEN.	

3 Positions Kanal 5 / Fahrwerk Senderschalter	
DX4e, DX5e, DX6, DX7S, DX7, DX8, DX9, DX18, DX10t	3D Mode (Hoher Gainanteil)
	Die Schalterposition 0 ist der 3D Mode (High Gain).
	3D Mode (Niedriger Gainanteil)
	Die Schalterposition 1 ist der 3D Mode (Low Gain).
	Präzisionsmode
	Die Schalterposition 2 ist der Präzisionsmode



DX4e abgebildet. Die Position des Panikbutton/ Schalters kann nach Sendermodell variieren. Lesen Sie in dem Abschnitt Sendereinstellungen dazu mehr.



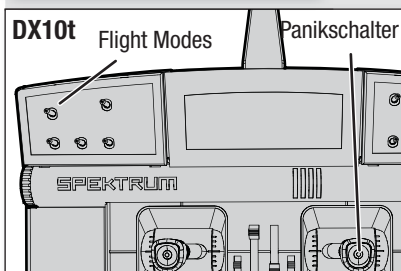
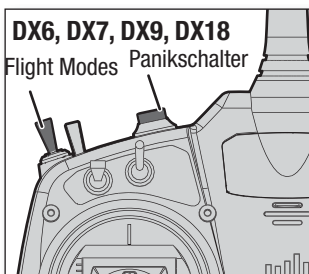
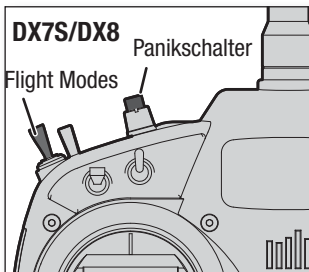
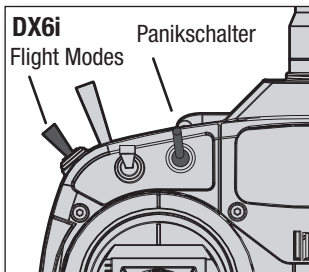
Senderprogrammierung der SAFE Technologie

Es ist außerordentlich wichtig den Anweisungen zur Programmierung zu folgen, damit die Zuweisung des Flighmode und Panikschaltes korrekt erfolgt. Der Flightmode (Flugzustand) kann mit umschalten des Fahrwerk/ Kanal 5 Schalters geändert werden.

Nutzen Sie für die Programmierung ihres Senders die in der Tabelle aufgeführten Einstellungen. Suchen Sie sich in dieser Tabelle ihren Sender heraus und folgen der nummerierten Programmierung.

Das Ergebnis wird sein:

- **Flightmode umschalten:** Fahrwerk (Gear) Schalter
- **Panikschaltes:** Klappenschalter (Flap) DX6i
Trainer/Bind Button (DX7S,DX8)
Bindebutton (DX6, DX9, Dx18)
R-Tippschaltes (DX10t)



Nicht-Computersender (DX4e und DX5e)

Bitte stellen Sie sicher bevor Sie einen nicht-Computersender an den Empfänger binden, dass alle Servoreversefunktionen auf normal stehen und die Trimmungen in der Mitte.

Computersender (DX6i) • (DX7S, DX8) • (DX6, DX7, DX9 und DX18) • (DX10t)

Beginnen Sie die Senderprogrammierung mit einem leeren freien ACRO Modellspeicher (führen Sie auf dem Speicher ggfls. einen Reset durch)

Stellen Sie Dual Rates auf: HIGH 100% LOW 70%

Stellen Sie den Servoweg auf: 100%

DX6i

1. Gehen Sie in das SETUP LIST MENU
2. Wählen Sie den MODELLTYPE: ACRO
3. Reversieren Sie den: Gear Channel (Fahrwerkskanal)
4. Gehen Sie in das: ADJUST LIST MENU
5. Stellen Sie die Klappen FLAPS: Norm ↑100; LAND↓100

Ergebnis: Mit dem Fahrwerksschaltes schalten Sie die beiden SAFE Modes.
0 = 3D Mode (Hi Gain)
1 = Präzisionsmode
Der Klappenschaltes aktiviert die Panikfunktion:
Position 0 = Aus
Position 1 = Ein (kein Momenttaster)

DX7S und DX8

1. Gehen Sie in die Systemeinstellung
2. Wählen Sie als Modelltyp: Flugzeug
3. Schalterauswahl: Alle Schaltes auf AUS und dann Trainer auf AUX1, Flightmode auf FW
4. Gehen Sie in die Funktionsliste
5. **Gehen Sie zu Servo Einstellung : Reversieren Sie die Laufrichtung AUX 1**

Ergebnis: Mit dem F-Modeschaltes schalten Sie die drei SAFE Modes.
0 = 3D Mode (Hi Gain)
1 = 3D Mode (Low Gain)
2 = Präzisionsmode
Der Klappenschaltes aktiviert die Panikfunktion:

DX6, DX7, DX9, DX18 und DX10t

1. Gehen Sie in die Systemeinstellung.
2. Wählen Sie als Modelltyp: Flugzeug
3. Wählen Sie als Tragflächentyp: Normal
4. Gehen Sie in die Kanaluordnung und klicken weiter zur Kanalquelle:
Stellen Sie :
GEAR: B (DX10t: GEAR: A)
AUX1: I (DX10t: AUX1: Rechter Taster)
5. Gehen Sie in die Funktionsliste
6. **Gehen Sie zur Servo Einstellung : Reversieren Sie die Laufrichtung AUX 1**

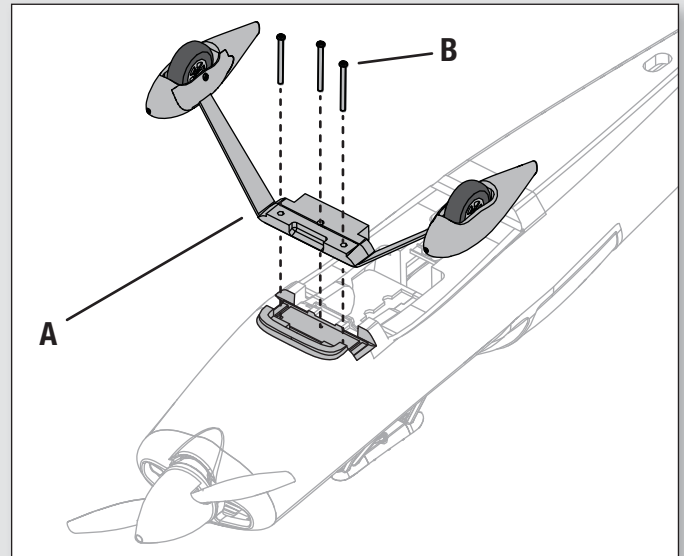
Ergebnis: Mit dem Schaltes B (DX10t:A) schalten Sie die drei SAFE Modes.
0 = 3D Mode (Hi Gain)
1 = 3D Mode (Low Gain)
2 = Präzisionsmode
Der Bindebutton / I (DX10t: rechter Knüppelschaltes) aktiviert den Panikfunktion:

WICHTIG: Binden Sie nach der Programmierung immer den Empfänger neu, damit dieser die Failsafepositionen korrekt übernehmen kann.

Montage des Modells

Montage des Fahrwerks

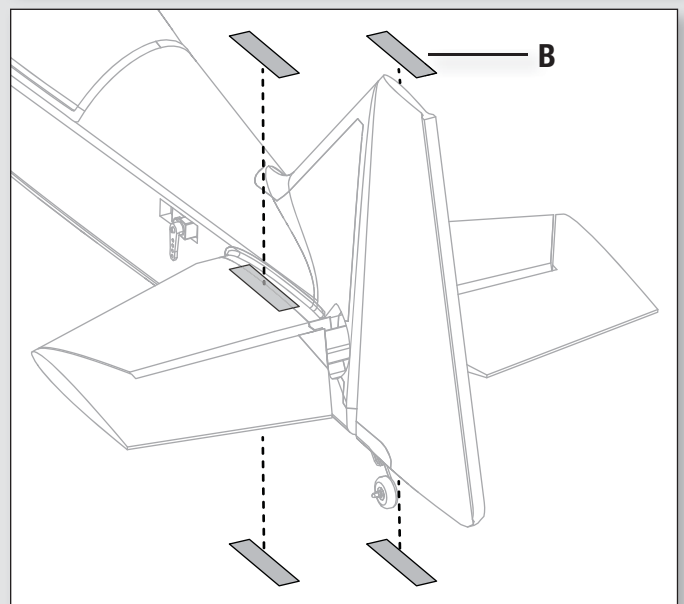
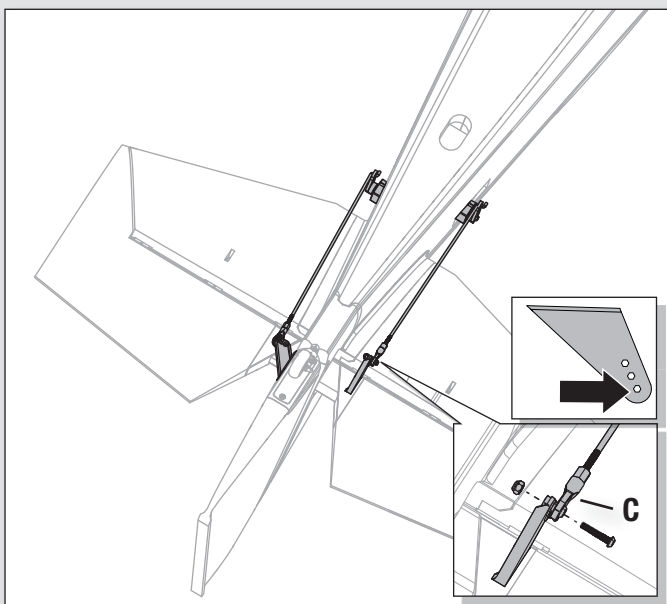
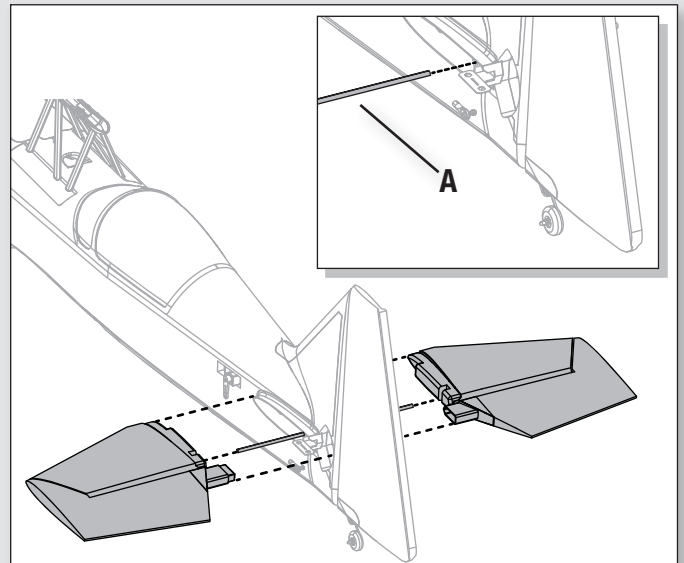
1. Setzen Sie das Fahrwerk (A) in den Rumpf ein und sichern es mit den drei Schrauben (B).



Montage des Höhenleitwerks

1. Schieben Sie den Leitwerksverbinder (A) in die Öffnung am Heck des Flugzeuges.
2. Schieben Sie die beiden Leitwerkshälften (links und rechts) wie abgebildet auf den Leitwerksverbinder. Bitte achten Sie darauf, dass das Ruderhorn nach unten zeigt.
3. Sichern Sie das zweiteilige Höhenleitwerk mit den 4 Streifen Klebeband aus dem Lieferumfang.
4. Schließen Sie den Kugelschluss (C) an dem innersten Loch mit der Schraube und Mutter aus dem Lieferumfang an.
5. Stellen Sie sicher, dass sich das Höhenruderhorn und Servoarm in korrekter Position befinden und justieren dann die Anlenkung um das Ruder zu zentrieren.

Demontieren Sie falls notwendig in umgekehrter Reihenfolge.

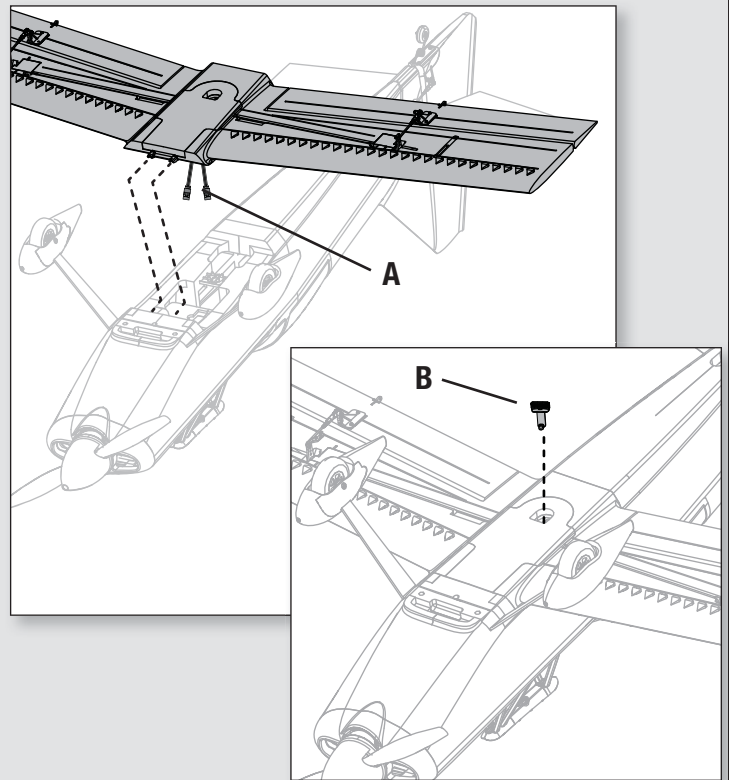


Montage des Modells *Fortsetzung*

Montage der Tragfläche

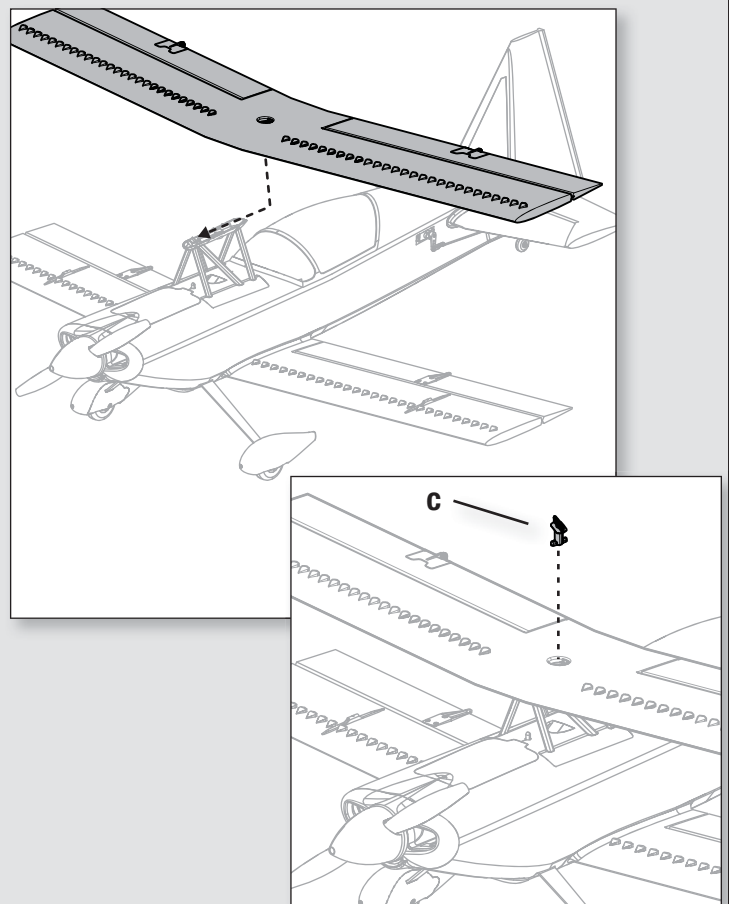
Montage der unteren Tragfläche

1. Schließen Sie die Querruderservoanschlüsse (**A**) an die entsprechenden Anschlüsse im Rumpf an. Der rechte Querruderanschluss an den Port 2 und der linke Querruderanschluss an Port 6.
2. Richten Sie die Führungspins an der Tragfläche zu den Öffnungen in der Flächenaufnahme im Rumpf aus.
3. Sichern Sie die Tragfläche mit der Verriegelung (**B**). Setzen Sie die Verriegelung ein und drehen diese zum Verschluss um 90°.



Montage der oberen Tragfläche

1. Richten Sie die obere Tragfläche zu dem Halter aus und schieben Sie wie abgebildet in den Halter.
2. Sichern Sie die Tragfläche mit der Verriegelung (**C**). Setzen Sie die Verriegelung ein und drehen diese zum Verschluss um 90°.

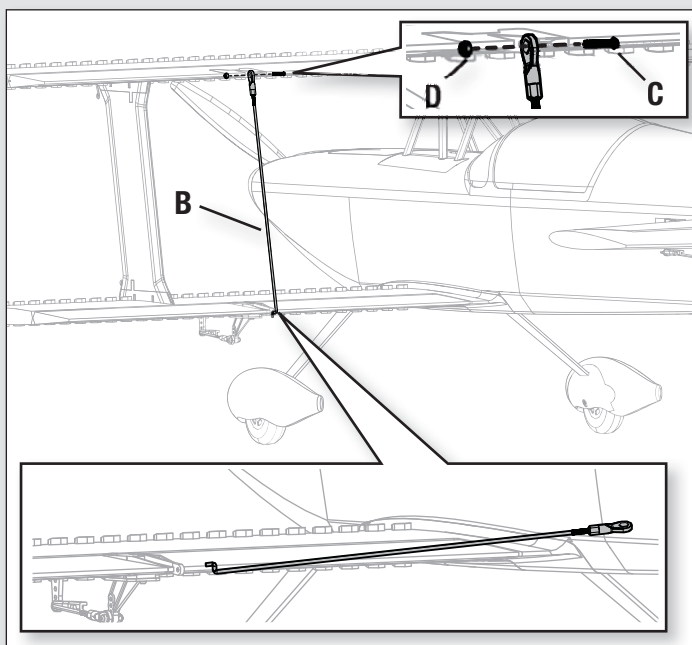
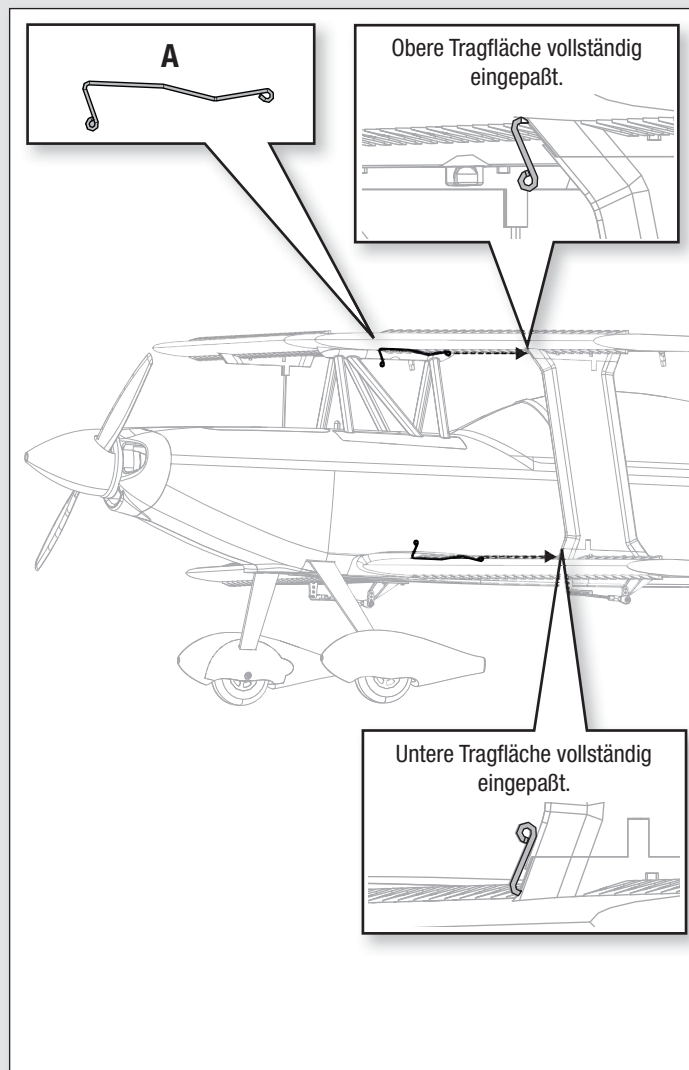
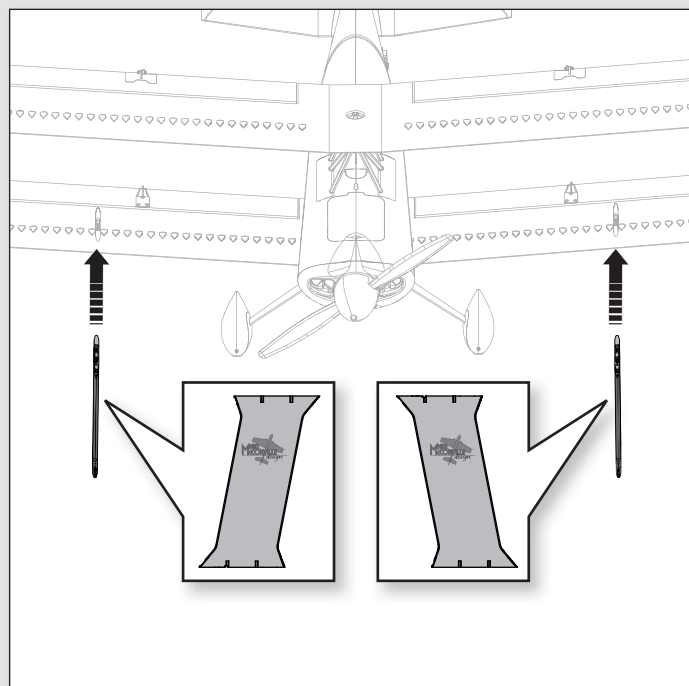


Fortsetzung →

Montage des Modells *Fortsetzung*

3. Schieben Sie die linke und rechte Tragflächenstrebe wie abgebildet zwischen die obere und untere Tragfläche. Bitte achten Sie darauf, dass das Logo nach außen zeigen muss.
4. Sichern Sie die Flächenstreben an den oberen und unteren Tragflächen mit den 4 Sicherungspins (A) aus dem Lieferumfang. Überprüfen Sie ob diese vollständig sitzen.
5. Verbinden Sie oberen und unteren Querruder mit dem Z-Gestängen an dem unterem Querruderhorn.
6. Zentrieren Sie das untere Queruder und justieren den Kugelkopf, so dass das obere Querruder zentriert ist.
7. Sichern Sie die Kugelpfanne auf dem Gestänge an dem oberen Querruderhorn mit der Schraube (C) und Mutter (D) aus dem Lieferumfang.

Demontieren Sie falls notwendig in umgekehrter Reihenfolge.

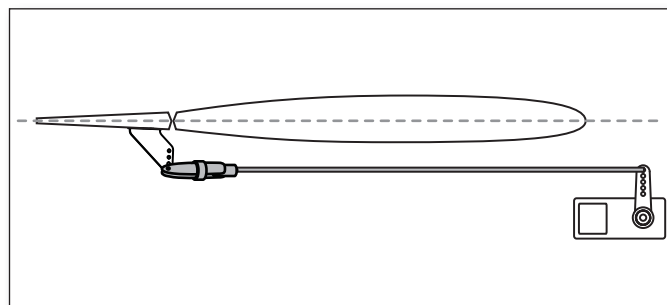


Zentrieren der Kontrollen

Nach der Montage und Einstellen des Senders überprüfen Sie bitte dass die Ruderflächen auch zentriert sind. Sollten die Ruder nicht zentriert sein, zentrieren Sie diese mechanisch durch drehen der Gabelköpfe.

WICHTIG: Ersatztrimmung und Trimmung NICHT zum Zentrieren der Steuerflächen verwenden. Das AS3X-System erfordert, dass Ersatztrimmung und Trimmung auf 0 eingestellt sind.

Stellen Sie nach dem Binden des Senders an den Empfänger alle Trimmungen und Sub-Trimmungen auf 0 und justieren dann die Gabelköpfe der Ruder.



Einstellungen der Ruderhörner und Servoarme

In der Tabelle auf der rechten Seite können Sie die Werkseinstellungen der Servoarme und Ruderhörner sehen.

HINWEIS: Sollten die Ruderwege abweichend von den Werkseinstellungen geändert werden, müssen die AR636 Gainwerte neu programmiert werden. Informationen dazu erhalten Sie in der Spektrum AR636 Online Bedienungsanleitung.

Sie können nach den ersten Flügen die Position der Anlenkungen nach ihren Wünschen ändern. Bitte beachten Sie dazu den unten stehenden Hinweis.

Werkseinstellungen		
	Ruderhörner	Servoarme
Höhenruder		
Seitenruder		
Querruder		

Mehr Ruderweg	Weniger Ruderweg

Binden von Sender und Empfänger

Die Bindung ist der Prozess, bei dem der Empfänger darauf programmiert wird, den GUID-Code (global eindeutigen Kenncode) eines einzelnen, spezifischen Senders zu erkennen. Damit ein ordnungsgemäßer Betrieb möglich ist, müssen Sie Ihren gewählten Flugzeugsender mit Spektrum DSM2/DSMX Technologie an den Empfänger binden.

WICHTIG: Bevor Sie den Sender binden lesen Sie bitte den Abschnitt zur Senderprogrammierung um sicher zu stellen, dass ihr Sender für dieses Flugzeug richtig programmiert ist.

Bindevorgang

WICHTIG: Der im Lieferumfang enthaltene AR636 Empfänger wurde speziell für den Betrieb in diesem Flugzeug programmiert. Lesen Sie bitte zur korrekten Einstellung in der Bedienungsanleitung nach sollte der Empfänger ausgetauscht oder in einem anderem Flugzeug eingesetzt werden.

Lesen Sie die Bindeanweisungen in der Anleitung (Ort des Bindeknopfes) Eine komplette Aufstellung aller kompatiblen Sender finden Sie unter www.bindnfly.com.

⚠️ ACHTUNG: Wenn Sie einen Futaba-Sender mit einem Spektrum DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umkehren) und danach das System neu binden. Lesen Sie bitte für den Bindevorgang und programmieren der Failsafeeinstellungen die Bedienungsanleitung des Spektrum Modules. Zum reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Futaba Senders nach.

1. Stellen Sie sicher, dass der Sender ausgeschaltet ist.
2. Bringen Sie die Steuerungen des Senders in die Neutralstellung (Flugsteuerungen: Seiten-, Höhen- und Querruder) oder auf niedrige Stellungen (Gas, Gastrimmung).**
3. Stecken Sie den Bindestecker in die Bindebuchse des Empfängers.
4. Schließen Sie den Flugakku an den Regler an und schalten ihn ein. Der Regler produziert eine Serie von Tönen. Einen langen Ton, danach 3 kurze Töne die anzeigen, dass die Niederspannungsabschaltung (LVC) korrekt eingestellt ist. Die orange Binde-LED des Empfängers fängt schnell zu blinken an.
5. Schalten Sie den Sender mit gedrückter Bindetaste / Schalter ein. Bitte lesen Sie für Bindeanweisungen die Anleitung des Senders.

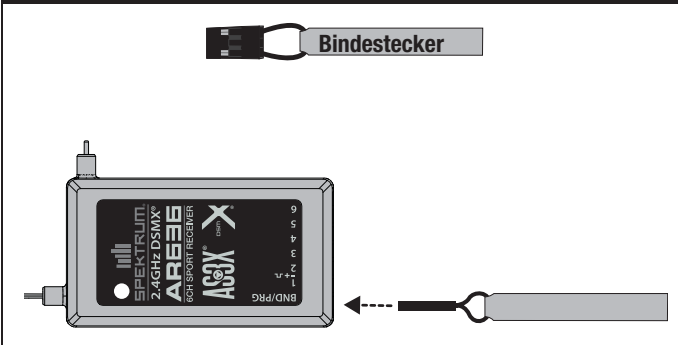
6. Wenn sich der Empfänger an den Sender anbindet, dann leuchtet das orangefarbene Licht auf dem Empfänger durchgängig und der Geschwindigkeitsregler produziert eine ansteigende Tonfolge. Die Tonfolge zeigt an, dass der Geschwindigkeitsregler bereit ist, vorausgesetzt, der Gashebel und die Gastrimmung sind niedrig genug, um die Bereitschaft auszulösen.
7. Entfernen Sie den Bindestecker vom Bindeanschluss.
8. Heben Sie den Bindestecker sorgfältig auf (manche Piloten befestigen den Bindestecker mit dem Clip an Ihrem Sender).
9. Der Empfänger sollte die vom Sender empfangenen Anweisungen zum Bindevorgang speichern, bis ein weiterer Bindevorgang erfolgt.

* Das Gas wird nicht aktiviert, wenn die Gassteuerung des Senders nicht auf die niedrigste Stellung gestellt wird. Wenn Sie auf Probleme stoßen, befolgen Sie die Anweisungen zum Bindevorgang, und schlagen Sie für weitere Informationen im Leitfaden zur Fehlerbehebung des Senders nach. Wenden Sie sich bei Bedarf an das entsprechende Büro des Horizon Product Support.

**Failsafe

Sollte der Empfänger die Verbindung zum Sender verlieren, wird die Failsafe funktion aktiv. Das Flugzeug wird dabei in eine Neutrale Fluglage gesteuert oder in die Ruderposition die während des Schritt 2 des Bindevorganges programmiert wurde.

Einstecken des Bindesteckers

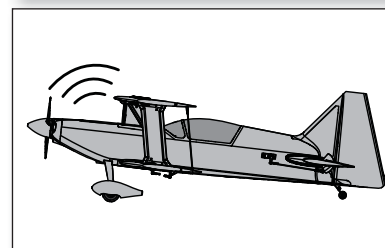
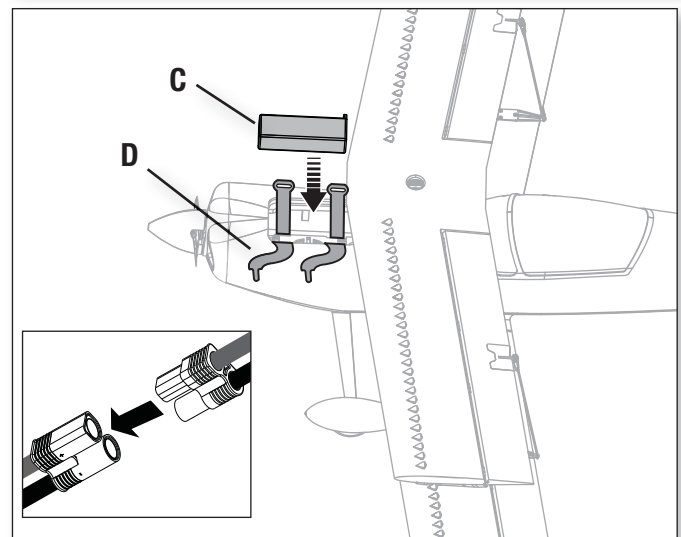
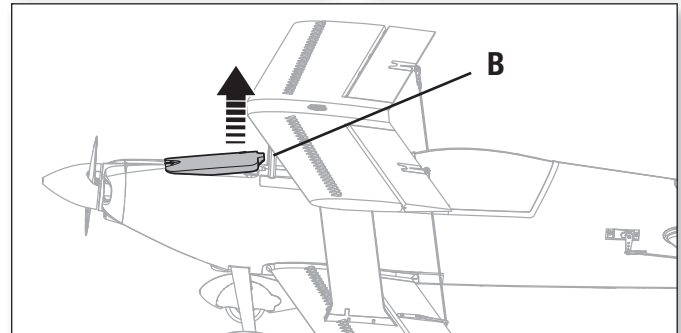
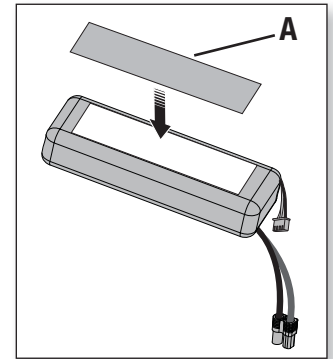
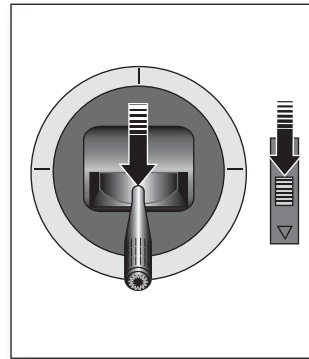


Einsetzen des Akkus und armieren den Reglers

Auswahl des Akkus

Wir empfehlen den E-flite 2200mAh 11.1V 3S 30C LiPo Akku (EFLB22003S30). Bitte sehen Sie in der Liste mit dem optionalen Zubehör für andere Akkus nach. Sollten Sie einen anderen Akku verwenden der nicht gelistet ist, muß dieser in Gewicht, Kapazität und Abmessungen dem des E-flites Akkus entsprechen damit er in den Rumpf passt. Stellen Sie sicher, dass der Akku den empfohlenen Schwerpunkt (CG) erreicht.

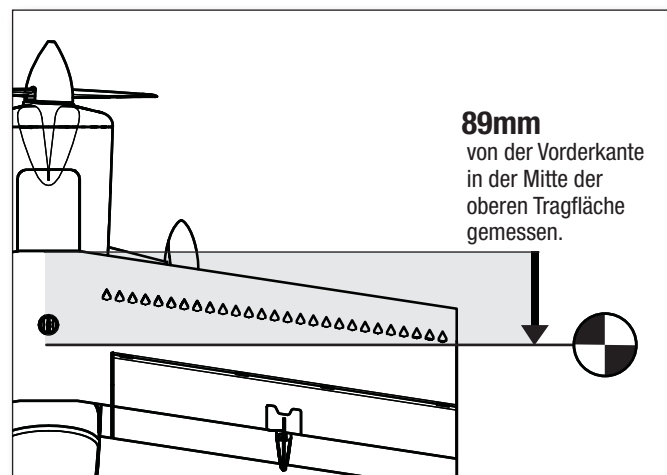
1. Bringen Sie den Gashebel und die Gastrimmung auf die niedrigste Einstellung. Schalten Sie den Sender ein und warten 5 Sekunden.
2. Wir empfehlen Kletttape (A) auf die Unterseite des Akkus zu kleben.
3. Drücken Sie den Entriegelungsbutton (B) um die Akkuklappe zu entfernen.
4. Setzen Sie einen vollständig geladenen Akku (C) in das Akkufach ein. Lesen Sie bitte dazu die Informationen zum Einstellen des Schwerpunktes.
5. Stellen Sie sicher, dass der Flugakku mit dem Klettschlaufen (D) gesichert ist.
6. Schließen Sie den Akku an den Regler an. (Der Regler ist nun armiert)
7. Das Flugzeug muß aus dem Wind und vollkommen still auf seinem Fahrwerk stehen da es sich sonst nicht initialisiert.
 - Der Regler gibt eine Tonserie a (lesen Sie dazu Schritt 6 der Bindeanweisungen für mehr Information)
 - Eine LED leuchtet auf dem Empfänger
8. Setzen Sie die Akkuklappe wieder auf.



⚠ Achtung: Halten Sie stets die Hände weg vom Propeller. Ist der Regler armiert dreht der Motor bei jeder Gaseingabe.

Der Schwerpunkt (CG)

Der Schwerpunkt wird von der Vorderkante in der Mitte der oberen Tragfläche gemessen. Der Schwerpunkt wurde mit eingesetztem empfohlenen LiPo Akku (EFLB22003S30) ermittelt.



Testen der Steuerung

Bewegen Sie die Kontrollen am Sender um zu überprüfen ob sich die Ruder analog in die richtige Richtungen bewegen.

	Senderbefehl	Flugzeug Reaktion
Höhenruder	Höhenruder nach oben	
	Höhenruder nach unten	
Queruder	Steuerknüppel nach rechts	
	Steuerknüppel nach links	
Seitenruder	Steuerknüppel nach rechts	
	Steuerknüppel nach links	

AS3X Kontrolltest

Dieser Test soll sicherstellen, dass das AS3X System einwandfrei funktioniert. Bevor Sie diesen Test durchführen muß das Flugzeug vollständig montiert und der Empfänger an den Sender gebunden sein.

1. Erhöhen Sie das Gas etwas über 25% und gehen Sie dann wieder auf Gas (Motor) aus um das AS3X zu aktivieren.

⚠ ACHTUNG: Bitte halten Sie alle Körperteile, Haare und lose Kleidung weg vom drehenden Propeller, da sie sich sonst verfangen könnten.

2. Bewegen Sie das gesamte Flugzeug wie abgebildet um sicher zustellen, dass die Ruder sich wie in der Grafik dargestellt bewegen. Sollten sich die Ruder nicht wie dargestellt bewegen, fliegen Sie nicht und lesen in der Anleitung des Empfängers für mehr Informationen nach.

Ist das AS3X System einmal aktiv bewegen sich die Ruderflächen sehr schnell, das ist normal. Das System bleibt solange aktiv bis der Akku getrennt wird.

	Flugzeugbewegung	AS3X Reaktion
Höhenruder		
Queruder		
Seitenruder		

Trimmung im Flug

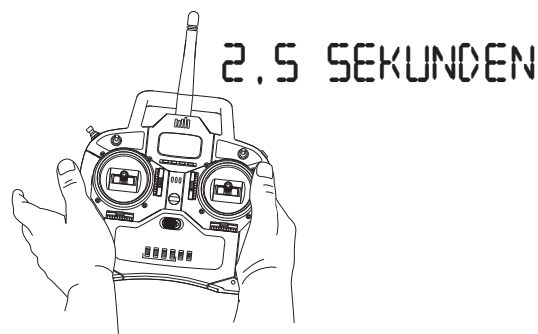
Trimmen Sie während des ersten Fluges das Flugzeug bei 3/4 Gas aus. Führen Sie stets nur kleine Trimmeingaben durch um das Flugzeug gerade auszurichten. Justieren Sie nach der Trimmung die Anlenkungen mechanisch und stellen die Trimmschieber wieder auf Neutral. Überprüfen Sie dass das Flugzeug ohne Trimmung oder Subtrim geradeaus fliegt.

Trimmen Sie das Flugzeug nur im Präzisionsmode. Trimmen Sie NICHT im 3D Mode.

Berühren Sie nach **der Trimmeingabe die Knüppel nicht für 2,5 Sekunden.** In dieser Zeit lernt der Empfänger die neuen Einstellungen und optimiert die AS3X Leistung.

Ein nicht befolgen könnte die Flugleistung beeinflussen.

Bitte achten Sie bei den folgenden Flügen darauf, wenn die Trimmung eingestellt ist und das System eingeschaltet wird, dass sich der Sender im Präzisionsmode befindet bis sich der Empfänger initialisiert hat. Ein nicht befolgen könnte die Trimmposition verändern.



Tipps zum Fliegen und Reparieren

Bitte beachten Sie lokale Vorschriften und Gesetze bevor Sie sich ein Gelände zum Fliegen suchen.

Das Flugfeld

Wählen Sie zum Fliegen immer eine weite und offene Fläche. Wir empfehlen dazu einen zugelassenen Modellflugplatz. Vermeiden Sie es stets in der Nähe von Häusern, Bäumen, Leitungen oder Gebäuden zu fliegen. Vermeiden Sie es auch auf belebten Plätzen mit Menschen wie im Park, auf Schulhöfen oder Fußballfeldern zu fliegen.

Einschalten des Flugzeuges

Stellen Sie sicher, dass sich nach dem Trimmen des Flugzeuges der Sender im Präzisionsmode befindet bis sich der Empfänger initialisiert hat. Ein nicht befolgen könnte das Verschieben der Trimmposition zur Folge haben. Reichweitentest der Fernsteuerung Bitte führen Sie vor dem Flug einen Reichweitentest mit der Fernsteueranlage durch. Lesen Sie dazu in der Bedienungsanleitung der Fernsteuerung nach.

Reichweitenüberprüfung der Fernsteuerung

Führen Sie vor dem Fliegen einen Reichweitentest mit der Fernsteuerung durch. Bitte lesen Sie für mehr Information dazu die Bedienungsanleitung für mehr Informationen nach.

Schwingungen

Ist das AS3X System aktiv (nachdem zum ersten mal Gas gegeben wurde) werden Sie sehen wie die Ruderflächen auf die Flugzeugbewegungen reagieren. Bei einigen Flugbedingungen können Sie Schwingungen erkennen. Das Flugzeug bewegt sich dabei in einer Überreaktion auf einer Achse auf und ab. Sollten Schwingungen auftreten verringern Sie die Geschwindigkeit. Sollten dann noch die Schwingungen bestehen bleiben lesen Sie bitte im Leitfaden zur Problemlösung nach.

Hinweis: Schnelles fliegen im 3D Mode (Hohe Gainwerte) erzeugen Schwingungen und können das Flugzeug beschädigen.

Fliegen

Trimmen Sie das Flugzeug im Präzisionsmode bei 3/4 Gas. Justieren Sie nach der Landung die Anlenkungen mechanisch und stellen die Trimmschieber auf dem Sender wieder auf Neutral. Das Flugzeug sollte ohne Trimm- oder Subtrimmeingabe geradeaus fliegen.

Nachtflug

Fliegen Sie auf einer weiten und offenen Fläche ohne Hindernisse. Schalten Sie die Beleuchtung mit dem Schalter im Akkufach ein. Ihre ersten Flüge sollten Sie in der Dämmerung unternehmen und nicht bei totaler Dunkelheit.

Landen

Stellen Sie für die ersten Flüge mit dem empfohlenen Akku den Timer auf 4 Minuten. Landen Sie nach 4 Minuten. Justieren Sie den Timer für kürzere oder längere Flüge erst wenn Sie das Flugzeug geflogen haben. Sollte der Motor zu einem beliebigen Zeitpunkt anfangen zu pulsieren, landen Sie bitte unverzüglich und laden den Akku auf. In dem Abschnitt Niederspannungsabschaltung LVC lesen Sie weitere Informationen wie sie die Leistung und Lebensdauer der Akkus maximieren.

Fliegen Sie das Flugzeug mit 1/4 oder 1/3 Gas an damit ausreichend Leistung für das Abfangen besteht. Am einfachsten landet sich Flugzeug zuerst auf den beiden Hauptträgern während das Spornrad noch in der Luft ist.

Checkliste nach dem Flug

1	Trennen Sie den Flugakku vom Regler/ESC (notwendig zur Sicherheit und Akkuhaltbarkeit).
2	Schalten Sie den Sender aus.
3	Entfernen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug.
4	Laden Sie den Flugakku neu auf.

Sie können auch eine Dreipunktlandung durchführen bei der die drei Räder gleichzeitig den Boden berühren. Reduzieren Sie nach dem Aufsetzen das Höhenruder damit das Flugzeug nicht wieder abhebt.

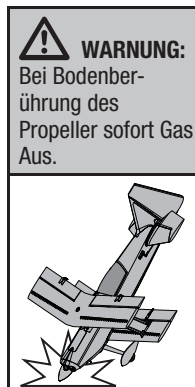
Bei Grasladungen ist es sinnvoll das Höhenruder voll gezogen zu halten damit sich das Flugzeug beim Rollen nicht überschlägt.

Vermeiden Sie bei dem Rollen auf dem Boden scharfe Kurven bis das Flugzeug langsam genug geworden ist, so dass es nicht mehr umkippen kann.

HINWEIS: Sollte ein Crash bevorstehen, reduzieren Sie das Gas und Trimmung vollständig. Ein nicht beachten könnte zu zusätzlichen Schäden am Rumpf, Regler und Motor führen.

HINWEIS: Prüfen Sie nach jedem Aufschlag ob der Empfänger noch fest und sicher im Rumpf sitzt. Bitte achten Sie bei dem Auswechseln des Empfängers dass dieser in gleicher Einbaurichtung und Position wie der alte Empfänger ist, da sonst ein Schaden wahrscheinlich ist.

HINWEIS: Absturzschaaden sind nicht durch die Garantie gedeckt.



HINWEIS: Lassen Sie das Flugzeug nach dem Fliegen niemals in der Sonne. Lagern Sie es nicht in heißer, geschlossener Umgebung wie einem Auto. Dieses könnte den Schaum beschädigen.

Niederspannungsabschaltung (LVC)

Wenn ein Li-Po-Akku unter 3 V pro Zelle entladen wird, hält er keine Ladung mehr. Die ESC schützt den Flugakku mit der Niederspannungsabschaltung (LVC) gegen Tiefentladung. Bevor die Akkuladung zu stark abfällt, trennt die LVC die am Motor angelegte Stromversorgung. Die Stromversorgung zum Motor stottert und zeigt an, dass etwas Akkuleistung für die Flugsteuerung und eine sichere Landung reserviert ist.

Entfernen Sie den LiPo-Akku nach Gebrauch aus dem Fluggerät, um eine allmähliche Entladung zu verhindern. Laden Sie Ihren Li-Po-Akku vor der Lagerung auf ungefähr die halbe Kapazität auf. Stellen Sie während der Lagerung sicher, dass die Akkuladung nicht unter 3 V pro Zelle abfällt.

HINWEIS: Wiederholtes Fliegen in die Niederspannungsabschaltung beschädigt den Akku.

Tipp: Prüfen Sie die Akkuspannung vor und nach dem Fliegen mit dem LiPo Voltchecker (EFLA111, separtat erhältlich).

Reparaturen

Dank der Z-Schaum Konstruktion können die meisten Reparaturen mit fast jedem Klebstoff ausgeführt werden. (Heißkleber, normaler Sekundenkleber (CA), Epoxy etc.

HINWEIS: Die Verwendung von Aktivatorspray für Sekundenkleber (CA) kann dazu führen dass die Lackierung des Flugzeuges beschädigt wird. Hantieren Sie nicht mit dem Modell bis der Aktivator vollständig getrocknet ist.

5	Reparieren bzw. ersetzen Sie beschädigte Bauteile.
6	Lagern Sie den Flugakku gesondert vom Flugzeug und überwachen Sie die Aufladung des Akkus.
7	Notieren Sie die Flugbedingungen.

Wartung der Antriebskomponenten



ACHTUNG: Trennen Sie immer den Akku bevor Arbeiten am Motor vornehmen.

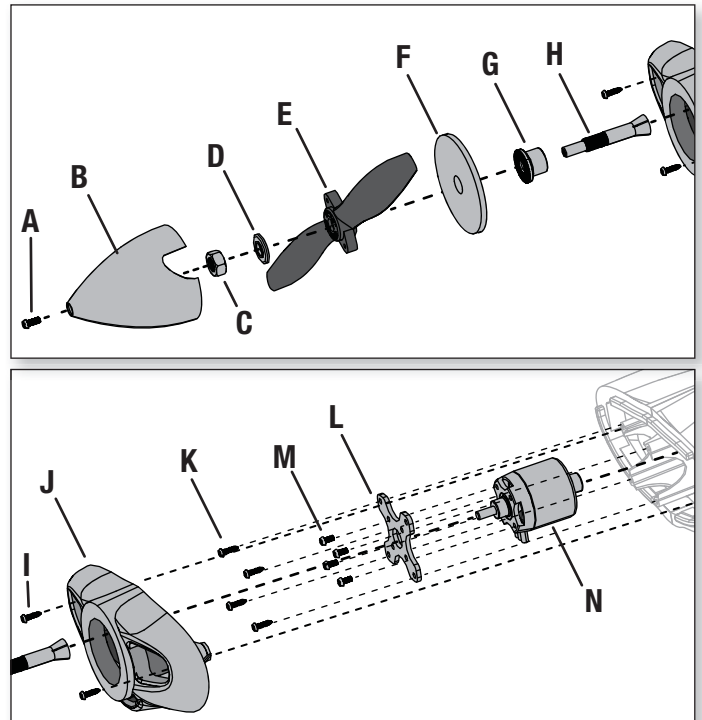
Demontage

1. Entfernen Sie die Schraube (A), den Spinner (B), die Propellermutter (C) und die Unterlegscheibe (D).
2. Entfernen Sie den Propeller (E), die Spinnerrückplatte (F), die Rückplatte (G) und den Mitnehmer von der Motorwelle.
3. Entfernen Sie beiden Schrauben (I) von der Motorhaube (J) und nehmen die Motorhaube ab.
4. Entfernen Sie die 4 Schrauben (K) vom Motorträger (L) und nehmen den Motor und Motorträger vom Rumpf ab.
5. Trennen Sie die Motorkabel von den Reglerkabeln.
6. Entfernen Sie die 4 Schrauben (M) und Motor (N) vom Motorhalter.

Montage

Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

- Ordnen Sie die Reglerkabel den Motorkabeln farblich passend zu.
- Die Größenangabe des Propellers (12 x4) muß nach vorne vom Motor weg zeigen.
- Zum anziehen der Stopmutter ist ein Werkzeug erforderlich.



Leitfaden zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Schwingungen	Geschwindigkeit zu hoch	Reduzieren Sie die Geschwindigkeit
	Beschädigter Propeller oder Spinner	Ersetzen Sie den Propeller oder Spinner
	Propeller nicht gewuchtet	Wuchten Sie den Propeller. Für mehr Informationen sehen Sie bitte John Redmanns Propeller Balancing Video unter www.horizonhobby.com
	Geänderte Flugbedingungen	Stellen Sie den Gainwert passend zu den Flugbedingungen ein (Wind, Drift, lokale Bedingungen Luftfeuchtigkeit, Temperatur etc..)
	Motorvibrationen	Ersetzen Sie alle Teile und ziehen Befestigungen wie benötigt an
	Empfänger lose	Richten Sie den Empfänger im Rumpf aus und befestigen Sie ihn
	Lose Komponenten	Befestigen und sichern Sie die Teile (Servo Arm, Gestänge, Servohorn und Ruder)
	Teile verschlissen	Justieren Sie zur Kompensation abgenutzte Teile oder ersetzen diese (speziell Propeller, Gelenke oder Servos)
	Servoaussetzer	Ersetzen Sie das Servo
	Falscher Sendertyp (Computersender oder nicht Computersender zum Empfänger zugeordnet.	Weisen Sie den Empfänger den richtigen Sendertyp zu (bitte sehen Sie dazu in der Anleitung nach)
	Riffelung des Propellers und Mitnehmers und Rückplatte sind nicht zusammen.	Richten Sie bitte die Riffelung des Mitnehmers und des Propellers für vollen Kraftschluss korrekt aus.
Sollte die Schwingungen bestehen bleiben	Verringern Sie den Gainanteil (bitte sehen Sie dazu in der Anleitung nach)	
Inkonsistente Flugleistung	Trimmung ist nicht neutral	Sollten Sie mehr als 8 Klicks benötigen, justieren Sie den Gabelkopf mechanisch
	Sub-Trim ist nicht neutral	Sub-Trim Einstellungen sind NICHT zulässig. Justieren Sie den Arm oder Gabelkopf
	Empfänger wurde im 3D Mode initialisiert oder während des 3D Modes im Flug getrimmt	Trennen Sie den Flugakku. Schalten Sie auf den Präzisionsmode und verbinden den Akku erneut
Falsche Reaktion bei dem AS3X Kontrolltest	Falsche Steuerrichtungen im Empfänger eingestellt die zum Crash führen können	FLIEGEN SIE NICHT. Korrigieren Sie die Steuerrichtung (lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung) und fliegen dann

Leitfaden zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Fluggerät reagiert nicht auf Gas-eingaben, aber auf andere Steuerungen	Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf, und/oder die Gastrimmung ist zu hoch	Steuerungen mit Gassteuerknüppel und Gastrimmung auf niedrigste Einstellung zurücksetzen
	Gas-Servoweg ist niedriger als 100%	Sicherstellen, das der Gas-Servoweg 100% oder mehr beträgt
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Stellen Sie sicher dass der Motor am Regler angeschlossen ist
Zusätzliches Propellergeräusch oder zusätzliche Schwingung	Propeller und Spinner, Aufnahme oder Motor beschädigt	Beschädigte Teile austauschen
	Propeller läuft unrund	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
	Propellerschraube ist zu lose	Ziehen Sie die Propeller Mutter an
	Spinner ist nicht vollständig befestigt	Ziehen Sie den Spinner an oder setzen ihn 180° gedreht auf
Verringerte Flugzeit oder untermotorisiertes Fluggerät	Ladestatus des Flugakkus ist niedrig	Flugakku vollständig neu aufladen
	Propeller umgekehrt eingebaut	Propeller mit Nummern nach vorne weisend einbauen
	Flugakku beschädigt	Flugakku austauschen und Anweisungen des Flugakkus befolgen
	Flugbedingungen können zu kalt sein	Sicherstellen, dass Akku vor Verwendung warm ist
	Akkukapazität zu gering für die Flugbedingungen	Ersetzen Sie den Akku mit einem größerer Kapazität
Das Fluggerät lässt sich (während der Bindung) nicht an den Sender binden	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Der Bindestecker steckt nicht ordnungsgemäß im Bindeanschluss	Bindestecker in den Bindeanschluss stecken und Fluggerät an den Sender binden
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Bindeschalter oder Knopf wurde während des Bindevorganges nicht lang genug gedrückt gehalten	Schalten Sie den Sender aus und wiederholen den Bindevorgang. Halten Sie den Senderbindebutton / Schalter gedrückt bis der Empfänger gebunden ist
Das Fluggerät lässt sich (nach der Bindung) nicht mit dem Sender verbinden	Der Sender ist während des Verbindungsvorgangs zu nahe am Fluggerät	Den eingeschalteten Sender ein paar Fuß vom Fluggerät bewegen, Flugakku vom Flugzeug abklemmen und wieder anschließen
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Bindestecker blieb im Bindeanschluss stecken	Sender neu mit Flugzeug binden, und Bindestecker vor dem Einschalten abziehen
	Flugzeug an Speicher von anderem Modell gebunden (nur Model Match Sender)	Richtigen Modellspeicher auf dem Sender wählen
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Der Sender wurde möglicherweise an ein anderes Modell gebunden (oder mit anderem DSM-Protokoll)	Binden Sie das Fluggerät an den Sender
Ruder bewegt sich nicht	Beschädigung von Ruder, Steuerruderhorn, Anlenkgestänge oder Servo	Beschädigte Teile austauschen oder reparieren und Steuerungen anpassen
	Gestänge beschädigt oder Verbindungen locker	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Sender ist nicht ordnungsgemäß gebunden, oder das falsche Modell wurde gewählt	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Akkuladung ist zu niedrig	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Empfängerstromversorgung (BEC) des Reglers ist beschädigt	Ersetzen Sie den Regler
Steuerung reversiert	Sendereinstellungen sind umgekehrt	Steuerrichtungstest durchführen, und die Steuerungen auf dem Sender geeignet anpassen
Motor pulsiert und verliert an Leistung	ESC verwendet als Standardeinstellung sanfte Niederspannungsabschaltung (LVC)	Laden Sie den Flugakku vollständig oder ersetzen den Akku
	Wetterbedingungen u. U. zu kalt	Verschieben Sie den Flug bis es wärmer ist
	Batterie ist alt, leer oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku
	Batteriestromleistung u. U. zu schwach	Verwenden Sie den empfohlenen Akku

Garantie und Service Informationen

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an Dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers – Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle, die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben.

Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretungen bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig

zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellstmöglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder Ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse

Non-Warranty Service

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Kontakt Informationen

Land des Kaufs	Horizon Hobby	Telefonnummer/E-Mail-Adresse	Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland

Konformitätshinweise für die Europäische Union



EFL Ultimate² BNF (EFL4350)

Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der R&TTE und EMC Direktive.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender Adresse verfügbar : <http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union



Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

Replacement Parts • Ersatzteile • Pièces de rechange • Pezzi di ricambio

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFL108001	Painted Fuselage: Ultimate 2	Ultimate 2: Rumpf lackiert	Ultimate 2 - Fuselage peint	Fusoliera verniciata: Ultimate 2
EFL108002	Top Wing Set: Ultimate 2	Ultimate 2: Tragflächenset oben	Ultimate 2 - Aile supérieure	Set ala superiore: Ultimate 2
EFL108003	Bottom Wing Set: Ultimate 2	Ultimate 2: Tragflächenset unten	Ultimate 2 - Aile inférieure	Set ala inferiore: Ultimate 2
EFL108004	Horizontal Stab set: Ultimate 2	Ultimate 2: Höhenleitwerkset	Ultimate 2 - Stabilisateur	Set impennaggio orizzontale: Ultimate 2
EFL108005	Rudder: Ultimate 2	Ultimate 2: Seitenleitwerk	Ultimate 2 - Dérive	Direzionale: Ultimate 2
EFL108006	Cowl: Ultimate 2	Ultimate 2: Motorhaube	Ultimate 2 - Capot	Capottina : Ultimate 2
EFL108007	Landing gear set: Ultimate 2	Ultimate 2: Fahrwerk	Ultimate 2 - Train d'atterrissage	Set carrello: Ultimate 2
EFL108009	Strut Set: Ultimate 2	Ultimate 2: Strebenset	Ultimate 2 - Haubans	Set montanti: Ultimate 2
EFL108010	Strut Wire Clips (4): Ultimate 2	Ultimate 2: Strebenclips	Ultimate 2 - Clips de haubans	Clips per fili montanti (4): Ultimate 2
EFL108011	Pushrod Set: Ultimate 2	Ultimate 2: Gestängeset	Ultimate 2 - Tringleries	Set aste comandi: Ultimate 2
EFL108012	Control Horn Set: Ultimate 2	Ultimate 2: Ruderhornset	Ultimate 2 - Guignols	Set squadrette: Ultimate 2
EFL108013	Wing Thumb Screws: Ultimate 2	Ultimate 2: Tragflächenschrauben	Ultimate 2 - Vis de fixation d'aile	Viti ala: Ultimate 2
EFL108014	Decal Sheet: Ultimate 2	Ultimate 2: Dekorbogen	Ultimate 2 - Planche de décoration	Foglio decorazioni adesive: Ultimate 2
EFL108015	Spinner w/screw: Ultimate2	Ultimate 2: Spinner mit Schraube	Ultimate 2 - Cône avec vis	Ogiva con vite: Ultimate2
EFL108016	Motor Mount: Ultimate 2	Ultimate 2: Motorhalter	Ultimate 2 - Support moteur	Supporto motore: Ultimate 2
EFL108017	Prop Adapter: Ultimate 2	Ultimate 2: Propelleradapter	Ultimate 2 - Adaptateur d'hélice	Adattatore elica: Ultimate 2
EFLM108018	Motor 1300 Kv: Ultimate 2	Ultimate 2: Motor 1300 Kv	Ultimate 2 - Moteur 10 1300Kv	Motore 1300 Kv: Ultimate 2
EFLM108019	Motor Shaft: Ultimate 2	Ultimate 2: Motorwelle	Ultimate 2 - Axe moteur	Albero motore: Ultimate 2
EFLP1240UE	Propeller: 12 x 4	Propeller 12 x4	Hélice 12x4	Elica: 12 x 4
EFLA1040U	40A ESC: Ultimate 2	Ultimate 2: 40A ESC Regler	Ultimate 2 - Contrôleur 40A	ESC 40A: Ultimate 2
EFLR7156	13G Digital Servo	13 g Digital Servo	Servo digital 13g	Servo digitale 13g
EFL108020	Stab Joiner: Ultimate 2	Ultimate 2: Leitwerksverbinder	Ultimate 2 - Tige de liaison de stabilisateur	Sistema unione stabilizzatore: Ultimate 2

Optional Parts • Optionale Bauteile • Pièces optionnelles • Pezzi opzionali

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLA250	Park Flyer Tool Assortment, 5 pc	Park Flyer Werkzeugsortiment, 5 teilig	Assortiment d'outils park flyer, 5pc	Park Flyer assortimento attrezzi, 5 pc
EFLAEC302	EC3 Battery Connector, Female (2)	EC3 Akkukabel, Buchse (2)	Prise EC3 femelle (2pc)	EC3 Connettore femmina x batteria (2)
EFLAEC303	EC3 Device/Battery Connector, Male/Female	EC3 Kabelsatz, Stecker/Buchse	Prise EC3 male/femelle	EC3 Connettore batteria maschio/femmina
EFLB32003S30	11.1V 3S 30C 3200MAH Li-Po	11.1V 3S 30C 3200mAh LiPo	11.1V 3S 30C 3200MAH Li-Po	11.1V 3S 30C 3200MAH Li-Po
EFLC3025	Celectra 80W AC/DC Multi-Chemistry Battery Charger	Celectra 80 W AC/DC Multi-Chemistry-Batterieladegerät	Chargeur de batterie AC/DC Celectra 80 W multi-types	Caricabatterie per batteria multichimica 80 W c.a./c.c.
EFLC3020	200W DC multi-chemistry battery charger	200W DC Multi-Batterie Ladegerät - EU	Chargeur multiple DC 200W	200W DC Caricabatterie universale
EFLC4010	Celectra 15VDC 250W Power Supply	Celectra 15 V DC 250-W-Netzstecker	Alimentation Celectra CC 15 V 250 W	Alimentatore Celectra 15V c.c., 250 W
DYNC2010CA	Prophet Sport Plus 50W AC DC Charger	Dynamite Ladegerät Prophet Sport Plus 50W AC/DC EU	Chargeur Prophet Sport Plus 50W AC DC	Caricabatterie Prophet Sport Plus 50W AC DC
SPMA380	AS3X Programming Cable - Audio Interface	Spektrum Audio-Interface AS3X Empfänger Programmierkabel	Câble de programmation audio AS3X pour smartphone	Cavo di programmazione AS3X - Interfaccia audio
SPMA3065	AS3X Programming Cable - USB Interface	Spektrum USB-Interface AS3X Empfänger Programmierkabel	Câble de programmation USB AS3X pour PC	Cavo di programmazione AS3X - Interfaccia USB
EFLA111	Li-Po Cell Voltage Checker	Li-Po Cell Voltage Checker	Testeur de tension d'éléments Li-Po	Voltmetro verifica batterie LiPo
DYN1405	Li-Po Charge Protection Bag, Large	Dynamite LiPoCharge Protection Bag groß	Sac de charge Li-Po, grand modèle.	Sacchetto grande di protezione per carica LiPo
DYN1400	Li-Po Charge Protection Bag, Small	Dynamite LiPoCharge Protection Bag klein	Sac de charge Li-Po, petit modèle	Sacchetto piccolo di protezione per carica LiPo
	DX6i DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DX6i DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6i DSMX 6 voies	DX6i DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX6 DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DX6 DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6 DSMX 6 voies	DX6 DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX7s DSMX 7-Channel Transmitter	Spektrum DX7s DSMX 7 Kanal Sender	Emetteur DX7s DSMX 7 voies	DX7s DSMX Trasmettitore 7 canali
	DX7 DSMX 7-Channel Transmitter	Spektrum DX7 DSMX 7 Kanal Sender	Emetteur DX7 DSMX 7 voies	DX7 DSMX Trasmettitore 7 canali
	DX8 DSMX 8-Channel Transmitter	Spektrum DX8 DSMX 8 Kanal Sender	Emetteur DX8 DSMX 8 voies	DX8 DSMX Trasmettitore 8 canali
	DX9 DSMX 9-Channel Transmitter	Spektrum DX9 DSMX 9 Kanal Sender	Emetteur DX9 DSMX 9 voies	DX9 DSMX Trasmettitore 9 canali
	DX18 DSMX 18-Channel Transmitter	Spektrum DX18 DSMX 18 Kanal Sender	Emetteur DX18 DSMX 18 voies	DX18 DSMX Trasmettitore 18 canali



Ultimate²

© 2015 Horizon Hobby, LLC.

E-flite, AS3X, DSM, DSM2, DSMX, the DSMX logo, Bind-N-Fly, Z-Foam, ModelMatch, EC3, Celectra and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan.

All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

Patents pending.

<http://www.e-fliterc.com/>